

Inhalt

AbkürzungenXIII

A. Einleitung..... 1

 I. Problemstellung 2

 II. Aufbau der Arbeit und methodisches Vorgehen 4

B. Die Anwendung des UN-Kaufrechts..... 7

 I. Einführung..... 7

 II. Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts..... 9

 1. Sachlicher Anwendungsbereich: Internationaler Kaufvertrag
 über Waren 9

 a) Warenkauf 9

 b) Parteien mit Sitz in verschiedenen Staaten 10

 2. Persönlicher Anwendungsbereich 11

 3. Direkte Anwendung (Art. 1 Abs. 1 Buchst. a CISG)..... 12

 4. Indirekte Anwendung der Regeln des CISG 12

 a) IPR-Verweis auf einen Vertragsstaat..... 12

 b) Die wichtigsten IPR-Regeln für internationale Warenkäufe 14

 5. Vorbehalt nach Art. 95 CISG 15

 a) Anwendbares Recht: Vertragsstaat 15

 b) Anwendbares Recht: Vorbehaltsstaat..... 16

 c) Anwendbares Recht: Nichtvertragsstaat 16

 III. Wahlmöglichkeiten der Vertragsparteien 16

 1. Rechtswahlfreiheit im IPR 16

 2. Rechtswahlfreiheit in Schiedsverfahren 17

 3. Ausschluss des CISG durch Parteivereinbarung 18

 a) Normzweck 18

 b) Entstehungsgeschichte 19

 4. Typische Gestaltungen des Ausschlusses nach Art. 6 CISG..... 20

 a) Rechtswahl 20

 b) Gerichtsstandsvereinbarung 21

 c) Schiedsvereinbarungen 22

 d) Vereinbarung abweichender Regelungen..... 22

5. Anwendung des CISG als transnationales Handelsrecht.....	23
IV. Zinsregeln im Art. 78 CISG	24
1. Die Vorgeschichte	24
2. Anwendungsbereich des Art. 78 CISG	26
3. Weitere Voraussetzungen	26
4. Höhe des Zinssatzes	27
a) Einheitsrechtlich-autonome Bestimmung.....	27
b) Kollisionsrechtliche Bestimmung.....	28
5. Vertragliche Regelung der Zinshöhe.....	28
6. Verhältnis zu anderen Vorschriften	29
a) Verhältnis zu Art. 84 Abs. 1	29
b) Verhältnis zu Art. 74 CISG	29
7. Mögliche Festsetzung der Höhe des Zinssatzes im arabischen Raum.....	30
C. Zinsverbot im Rechtssystem der arabischen Länder	33
I. Entstehung der Zivilgesetzbücher im arabischen Raum.....	33
II. Struktur des ägyptischen ZGB	34
III. Zinsregelung im Rechtssystem in Ägypten, Syrien, Irak	35
1. Einführung.....	35
a) Ribā-Verbot	35
b) Ḥarām-Produkte bzw. -Dienstleistungen	35
c) Ġarar.....	36
d) Risikogeschäfte	36
2. Zinsregeln nach ägypt.ZGB	37
a) Einführung	37
b) Vorgeschichte	38
c) Verzugszinsen im ägypt.ZGB	39
3. Zinsregeln nach syrischem Recht	40
a) Vorgeschichte	40
b) Zinsregelung im syr.ZGB.....	41
c) Zinssatzregeln nach dem neuen syrischen Handelsrecht.....	43
4. Zinsregelung im irakischen Zivilgesetzbuch	43
IV. Rechtssystem und Zinsregelung in Saudi-Arabien.....	44

1. Einführung.....	44
2. Rechtsquellen	45
a) Koran.....	45
b) Überlieferung des Propheten (Sunna).....	46
c) Konsens der islamischen Rechtsgelehrten	47
d) Analogie und Umkehrschluss	47
e) Ergänzende Rechtsmethoden	47
3. Zinsverbot im Handelsgesetzbuch	49
4. Zinsverbot vor Gericht und Schiedsgericht	49
a) Zinsverbot in Gerichtsverfahren	49
b) Zinsverbot in Schiedsverfahren	51
5. Zinsverbot als religiöse Regel zum Ordre public	52
6. Das neue Zivilgesetzbuch in Saudi Arabien	53
7. Zwischenergebnis.....	54
D. Praktische Anwendung des UN-Kaufrechts in den arabischen Ländern	55
I. Einführung.....	55
II. Lage in Ägypten.....	55
III. Gerichtsentscheidungen in Ägypten	57
1. Urteil des Kassationshofs von 2006.....	58
2. Urteil des Kassationshofs von 2020.....	59
IV. Schiedssprüche in Ägypten	60
1. Schiedsspruch von 1991.....	61
2. Schiedsspruch von 1994.....	62
V. Von Juristen veröffentlichte Schiedssprüche	63
1. Schiedsspruch von 06.2002	63
2. Schiedsspruch von 2004.....	65
VI. Fazit.....	66
E. Empirische Untersuchung: Untersuchungsdesign und Methode.....	67
I. Einleitung	67
II. Art der Datenerhebung und Methodik	67
1. Schriftliche Befragung vs. persönliches Interview	68

a) Multinationaler Fokus der Untersuchung	68
b) Methodologische Vorteile der schriftlichen Befragung	70
aa) Vermeidung von Interviewer*innenfehlern	70
bb) Qualität der Antworten.....	71
cc) Erreichbarkeit der Zielpersonen.....	71
c) Methodologische Nachteile der schriftlichen Befragung	72
aa) Vergessen zu antworten und Verweigerung einer Antwort.....	72
bb) Misstrauen der Befragten.....	72
2. Wahl der Verbreitungsmethode der Fragebögen.....	73
a) Postalische Befragung.....	73
b) Beilagenbefragung	73
c) Onlinebefragung	74
III. Samplingverfahren und Zugang zum Feld.....	75
1. Direkter Zugang	75
2. Selbstrekrutierung	76
3. Gatekeeper*innen.....	76
4. Rekrutierung über Dritte	76
IV. Gütekriterien der Befragung	77
1. Reliabilität	77
2. Validität	78
3. Objektivität.....	80
V. Durchführung der Studien.....	80
1. Expert*innenbefragung: Rekrutierung über Dritte	81
2. Rekrutierung über Social-Network-Sites.....	81
a) Expert*innen- und Absolvent*innenbefragung: Direkter Feldzugang.....	82
b) Expert*innenbefragung: Selbstrekrutierung und Schneeballverfahren.....	83
aa) Vorteil des Schneeballverfahrens.....	86
bb) Nachteile des Schneeballverfahrens	86
3. Anschreiben und Fragebogen der Absolvent*innenbefragung.....	87
a) Erstes Ziel	87
b) Zweites Ziel.....	88
VI. Aufbau des Fragebogens der Expert*innenbefragung.....	88

1. Vorstellung und Formulierung des Anliegens.....	88
2. Einführung in die Regeln des CISG.....	89
3. Erste Frage: Konkrete Erfahrungen mit dem CISG.....	89
4. Zweite Frage: Kenntnis bisheriger Gerichtsurteile.....	90
5. Dritte Frage: Spezifische persönliche Erfahrung.....	92
6. Vierte Frage: Zinsen.....	92
7. Fünfte Frage: Nützlichkeit des CISG.....	92
8. Sechste Frage: Fallbeispiel.....	93
9. Soziodemografische Daten	94
F. Empirische Untersuchung: Ergebnisse und Diskussion.....	97
I. Auswertung der Absolvent*innenbefragung.....	97
II. Auswertung der Expert*innenbefragung – Deskriptive Statistik	98
III. Ergebnisse der Expert*innenbefragung nach Fragen	100
1. Erste Frage: Konkrete Erfahrungen mit dem CISG.....	101
a) CISG ist nützlich.....	102
b) Keine Anwendung der Regeln des CISG in der Praxis	102
c) Palästina kein Mitgliedstaat des Wiener Übereinkommens	103
d) Anwendung des CISG in Syrien theoretisch möglich	103
e) Anwendung des CISG im Jemen.....	104
2. Zusammenfassung.....	104
3. Zweite Frage: Kenntnis bisheriger Gerichtsurteile.....	105
4. Dritte Frage: Spezifische persönliche Erfahrung.....	105
5. Vierte Frage: Zinsen.....	106
a) Legalität der Zinsen in Syrien.....	107
b) Zusammenfassung.....	109
6. Anwendung des CISG im Irak.....	109
a) Allgemeines	109
b) Zusammenfassung des irakischen Rechts.....	113
7. Fünfte Frage: Nützlichkeit des CISG.....	113
8. Sechste Frage: Fallbeispiel.....	114
IV. Praktische Anwendung des UN-Kaufrechts in Saudi-Arabien.....	119
1. Mögliche Anwendbarkeit der CISG-Regeln in Saudi-Arabien	120

2. Vollstreckung der ausländischen Schiedssprüche und Gerichtsurteile in Saudi-Arabien	120
3. Gerichtsurteile und Schiedssprüche.....	121
4. Beitritt zum UN-Kaufrecht	121
G. Schlussbetrachtung	123
I. Ergebnisse des 1. Kapitels.....	123
II. Ergebnisse des 2. Kapitels.....	124
III. Ergebnisse des 3. Kapitels.....	125
IV. Ergebnisse des 4. und 5. Kapitels	125
Literaturverzeichnis.....	129